

STEIG



NACHRICHTEN



Schuhgeschichten...

Man sagt uns Frauen nach, unser Puls werde schneller, wenn wir nur schon von weitem ein Schuhgeschäft erblickten - und vielleicht haben wir ja nicht Unrecht damit! Beginnen aber möchte ich mit einer jungen Mutter, die ich letzthin beobachtete beim Kauf von Schühlein für ihr Kleinkind. Sofort erinnerte ich mich an Erfahrungen mit unseren Kindern - Erfahrungen, die alle Eltern machen. Passt der Schuh wirklich? Drückt er nicht? Stützt er das kleine Füsslein gut genug? Die Schuhgeschichten verändern sich mit zunehmendem Alter. Da sind Phasen, da die Schönheit und die Mode vor dem Wohlbefinden kommen, da sind Phasen, wo man sowieso nie den richtigen Schuh findet, und je mehr Jahre man dann unterwegs ist, um so vordergründiger wird wieder die Frage, ob der Schuh weich genug ist, ob er die älter gewordenen Gelenke auch gut genug stützt - und: na ja, ein bisschen schön darf er schon auch noch sein!

Schuhe erzählen Geschichten über unser Leben. Wie oft ziehen wir sie morgens an, unterwegs zum üblichen Tagewerk, manchmal aber auch freudig beschwingt vor einem besonderen Ereignis, oder auch voller Sorgen, Kummer, Ängste, oft auch gehetzt, schon halb aus der Haustür heraus. Und abends ziehen wir sie aus, einen weiteren Tag unseres Lebens hinter uns. Wie wohltuend wäre es, wenn wir schwierige, schmerzliche, beschämende Erfahrungen eines Tages einfach abstreifen könnten wie unsere Schuhe. Wenn wir, wie mit einer Bürste, den Staub und die Dreckklümpchen wegputzen könnten, die Hoffnungen trüben, Beziehungen beschweren, mein Selbstbild beflecken, Wege unbeschwerter Wahrnehmung verstopfen! Wie wohltuend wäre das! Etwa so, wie man unterwegs auf einem Barfussweg die Verbindung zu Gottes gutem Erdboden unmittelbar und an Leib und Seele erneuernd spürt.

Ich denke an Mose, der vor dem brennenden Dornbusch, auf heiligem Boden, die Schuhe ausziehen musste. Ein wunderbares Bild ist das für das, was eine Gottesbegegnung auch schenken kann: Ich darf ablegen, was an den Schuhen meines Lebens klebt und mir das Leben und Hoffen schwer macht. Immer wieder. Mit blossen Füßen kann ich neu spüren, welch kostbares und einzigartiges Menschenkind ich doch bin vor Gott. Meine Schritte werden leichter, befreiter. Gott gibt mir die Schuhe an die Füße, die mich in Ewigkeit auf dem Weg des Lebens leiten. Diese Schuhe drücken nicht, sie stützen mich existenziell und sie passen ganz genau zu mir!

Schuhgeschichten können Ostergeschichten sein - Sie haben jeden Tag Gelegenheit für eine solche kleine, befreiende Schuhmeditation. Ich wünsche Ihnen jedenfalls herzlich viele solche Gelegenheiten und österlich befreite Schritte!

Karin Baumgartner-Vetterli



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016

In diesem Jahr dürfen wir zwei Konfirmationen feiern, am 13. und 20. März. Ein schönes, intensives Konfirmandenjahr findet seinen Abschluss. Wir haben mit den Jugendlichen über Fragen des Lebens nachgedacht und sie in den Kontext der biblischen Überlieferung gestellt, wir haben Menschen getroffen, die uns von ihrem Leben erzählten und erlebten ein schönes Konfirmandenlager im Glarnerland. So haben die jungen Leute erfahren, dass das Wort Glaube nicht ein Fürwahrhalten von bestimmten biblischen Wahrheiten meint, sondern eine existenzielle Lebenshaltung: das Vertrauen in andere Menschen, das Vertrauen in den Gott, der es gut mit uns meint.

An der Konfirmation wird die gute Zusage, die die Jugendlichen in der Taufe erhalten haben, nochmals bestätigt. Gerade in ihrem Alter, da sie viele Fragen stellen, gilt auch, dass Gott sein bedingungsloses Ja zu ihnen sagt, Ja ohne Wenn und Aber.

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Was Glaube konkret heisst, das werden sie im Lebensvollzug erfahren, wenn es gilt, immer wieder das Trotzdem des Glaubens zu wagen, zu hoffen und zu vertrauen. Wenn die jungen Menschen uns als Kirche brauchen, sind wir gerne bereit, ihnen weiterzuhelfen. Die Türen der Steiggemeinde stehen ihnen immer offen.

Wir freuen uns auf die beiden Konfirmationen und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Karin und Martin Baumgartner

Am 13. März (Thema „Du kannst auch aus den Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, etwas Schönes bauen“) werden von Pfarrerin Karin Baumgartner-Vetterli konfirmiert:

Andreina Baumgartner, Stokarbergstrasse 14
Julia Baumann, Rietmattstrasse 11
Jenny Dill, Hohlenbaumstrasse 179
Linda Dossenbach, Rietstrasse 167
Simona Engeler, Albisstrasse 32
Lisa Güttinger, Etzelstrasse 27
Michael Held, Gellerstrasse 67, Beringen
Luca Kaltenbach, Bahnhofstrasse 8
Pascale Merz, Hohlenbaumstrasse 53
Joel Michot, Lochstrasse 1
Céline Prutsch, Hauentalstrasse 157
Mia Roth, Villenstrasse 10



Patrice Sauvant, Etzelstrasse 16
Levin Schmid, Hauentalstrasse 12
Alex Siegenthaler, Hauentalstrasse 51
Jannik Steinmetz, Plattenweg 59
Lorenz Weber, Riethaldenweg 16
Tanja Weber, Riethaldenweg 16

Am 20. März (Thema „Freiheit“) werden von Pfarrer Martin Baumgartner konfirmiert:

Livio Caduff, Ausserdorf 38, Lohn
Nerina Dossenbach, Rietstrasse 167
Dennis Gutknecht, Burggütliweg 11A
Noah Hartmann, Hohlenbaumstrasse 181
Michael Hongler, Albisstrasse 9
Ramona Kaninke, Langhansergässchen 7
Balz Küenzi, Lunastrasse 17
Svenja Maag, Felsenastrasse 63
Catharina Peyer, Sonnenburggutstrasse 53
Philipp Schlatter, Schildgutstrasse 7
Sven Strupler, Lochstrasse 61
Nick Wangler, Schildgutstrasse 22
Nicola Woschitz, Auf der Platte 12
Jana Zaugg, Brunnackerstrasse 10

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden
Auch im Namen des Kirchenstandes (das ist in unserer Kirchgemeinde die leitende Behörde, ich sage aber lieber: eine Dienstgemeinschaft) grüsse ich Euch herzlich und heisse Euch nun auch als stimmberechtigte Gemeindemitglieder willkommen in unserer Gemeinde.

Im nächsten Jahr wird europaweit an den Beginn der Reformation vor 600 Jahren gedacht. Schon jetzt erscheinen in den Medien viele Beiträge, die sich mit diesem Jubiläum befassen, und verschiedenartige Anlässe dazu sind in der Vorbereitung.

Damit will ich auch sagen: Indem Ihr in unsere Gemeinde aufgenommen seid, seid Ihr zugleich auch Teil der weltweiten Gemeinschaft der Reformierten und durch sie aller Christen. Ihr habt jetzt Freundinnen und Freunde, genauer sogar Schwestern und Brüder in der ganzen Welt - und das ganz ohne Facebook.

Andreas Hess, Kirchenstandspräsident



März

- So 06. 10.00 Gottesdienst im Psychiatriezentrum Breitenau, mit Pfrn. Ariane van der Haegen, Pfr. Markus Sieber und SHiP. Fahrdienst. Kollekte: Hilfsverein für Psychischkranke
- So 13. 09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Karin Baumgartner-Vetterli Fahrdienst. Kollekte: Behindertenheim in Tiszafüred
- So 20. 09.30 Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Martin Baumgartner Fahrdienst. Kollekte: Partnergemeinde Berekfürdő
- Di 22. 19.00 Abendmahlgottesdienst mit den 3. Klässlern, den Katechetinnen Rosmarie Diaz und Conny Gfeller, und Pfrs. Karin und Martin Baumgartner Kollekte: Kinderwoche
- Fr 25. 09.30 Karfreitagsgottesdienst mit Pfr. Martin Baumgartner und Männerchor Frohsinn. Anschl. Abendmahl im Saal. Fahrdienst Kollekte: Katastrophenhilfe
- So 27. 10.00 Ostergottesdienst mit Pfr. Markus Sieber und Adriana Schneider, Gesang. Anschl. Abendmahl im Saal. Fahrdienst. Kollekte: Hilfe für Kirchen in Osteuropa

April

- So 03. 09.30 Gottesdienst mit Pfr. Martin Baumgartner und Jodelclub Tannhütte Henggart Fahrdienst. Kollekte: Afghanistanhilfe V. Frauenfelder
- So 10. 09.30 Gottesdienst mit Pfr. Markus Sieber Fahrdienst. Kollekte: Lisanga-Schule
- So 17. 10.00 Familiengottesdienst zum Anfang der Kinderwoche, mit Pfrs. Karin und Martin Baumgartner Fahrdienst. Kollekte: Kinderwoche
- So 24. 09.30 Gottesdienst mit Pfr. Markus Sieber Fahrdienst. Kollekte: Flüchtlingshilfe HEKS

Jugendgottesdienste 5.–8. Klasse

- So 13. März 09.30 Konfirmationsgottesdienst
- So 20. März 09.30 Konfirmationsgottesdienst
- Di 22. März 19.00 Abendmahlgottesdienst mit den 3. Klässlern
- So 17. April 10.00 Familiengottesdienst zum Anfang der Kinderwoche

Gottesdienste in den Altersheimen

Altersheim Steig: jeweils Freitag, 9.30 Uhr
4. März, 18. März mit Abendmahl, 1. und 15. April

Altersheim Wiesli: jeweils Dienstag, 9.30 Uhr
1. März, 15. März mit Abendmahl, 29. März und 12. April

FäZ - Fämy-Zmittag

Dienstag, 08. März, 12.00 - 13.20 Uhr, im Steigsaal
Anmeldung bis Montag, 17 Uhr an
M. Wiese, Tel. 052 624 76 47 oder
K. Baumgartner, Tel. 052 625 41 75

Fiire mit de Chliine

Montag, 21. März und 11. April, 16.15 Uhr,
in der Steigkirche

Rund um eine biblische Geschichte oder ein wertvolles Bilderbuch gestalten wir eine Feier für Vorschulkinder mit älteren oder jüngeren Geschwistern. Wir singen, beten, staunen, danken, fragen oder können auch einmal zupacken.

Wir erleben Vieles miteinander - jedes Mal ein bisschen anders, aber immer mit vertrauten Elementen. Die Kinder erleben die Kirche und deren Werte auf spielerische Weise.

Die Feier dauert ungefähr eine halbe Stunde, dann essen wir noch Zvieri miteinander.

Ich freue mich auf viele Kinder und Begleitpersonen und auf fröhliche Feiern.

Auskunft erteilt Bea Graf, Tel. 052 625 38 56,
b.graf@kgvsh.ch





Gottesdienst mit Passionsbildern

So 28. Feb. 09.30

Steigkirche

Trudi Hürlimann hat zum Thema Passionszeit ausdrucksstarke Bilder gemalt. In diesem Gottesdienst werden die Bilder zu sehen sein, und es ist schön, dass wir die Passionszeit mit diesen Bildern begehen können. Trudi Hürlimann ist in einer Familie aufgewachsen, in der die Kunst eine grosse Bedeutung hatte. Mitte der 80er Jahre hat sie mit Malen begonnen, und sie malt ausdrucksstarke, lichterfüllte Bilder, die ansprechen. Zu diesem Gottesdienst mit ihren Passionsbildern lade ich herzlich ein.

Martin Baumgartner



Gottesdienst zum Tag der Kranken im Psychiatriezentrum Breitenau

So 06. März 10.00

Saal Breitenau

Wie jedes Jahr machen wir einen Besuch in der Breitenau. Diesmal hilft uns beim Gottesdienst der SHiP, also die Gruppe von Menschen mit Psychiatrieerfahrungen, die sich regelmässig trifft und auch Begegnungen mit den Konfirmanden ermöglicht. Als Thema haben sie sich gewünscht, dass wir vom „Getragen-Sein“ erzählen und unsere Erfahrungen teilen. Wir freuen uns darauf, und wie immer gibt es nach dem Gottesdienst einen Apéro. Markus Sieber und Ariane van der Haegen

Abendmahlsgottesdienst mit den 3. Klässlern

Di 22. März 19.00

Steigkirche



Die Schüler lernen im Unterricht die Bedeutung des Abendmahls kennen. Mit den Katechetinnen Rosmarie Diaz und Conny Gfeller bereiten sie die Feier vor, und die Kinder, deren Eltern und Angehörige sowie die ganze

Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Gerade bei der Feier des Abendmahles wird uns bewusst, dass es eine Grundlage gibt, die uns alle miteinander verbindet. Wir freuen uns. Karin und Martin Baumgartner

Karfreitagsgottesdienst mit dem Männerchor Frohsinn

Fr 25. März 09.30

Steigkirche

Am Karfreitag denken wir an die Passion Jesu und fragen uns, was das, was damals geschah, für uns heute bedeutet. Der Männerchor Frohsinn wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Martin Baumgartner

Gottesdienst mit Jodelclub Tannhütte

So 03. April 09.30

Steigkirche

Res Beutler singt seit vielen Jahren in diesem Chor, und wenn er in die Lieder einstimmt, beginnt sein Herz zu



schwingen. Nach einem Auftritt fühlt er sich zu Hause wie neu geboren. Eine ähnliche Erfahrung will uns der Gottesdienst vermitteln. Der Jodelclub wird Lieder singen, die uns an die Lebensgrundlagen erinnern. In der Predigt hören wir die Geschichte, wo Gott Adam und Eva erschuf. Ich lade Sie zu diesem musikalischen und volkstümlichen Gottesdienst herzlich ein.

Martin Baumgartner

Familiengottesdienst für Jung und Alt zum Anfang der Kinderwoche

So 17. April 10.00

Steigkirche

Entsprechend dem Thema der Kinderwoche „Farbenfroh“ feiern wir einen regenbogenbunten Gottesdienst miteinander und freuen uns über die Farben des Lebens, die Gott uns schenkt.

Farbe in den Gottesdienst bringen auch die Lieder des Ad-hoc-Chores von Eltern, Jugendlichen und Singbegeisterten aus unserer Gemeinde unter der Leitung von Helmut Seeg! Wir proben am Freitag, 8. April und am Montag, 11. April jeweils um 19 Uhr im Steigsaal. Am Sonntag treffen wir uns zur Vorprobe um 9 Uhr. Anmeldungen zu diesem Chor unter k.baumgartner@kgvsh.ch oder hseeg@gmx.de. Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein buntes Treiben beim Apéro, zu dem wir herzlich einladen! Karin und Martin Baumgartner und Team

VERANSTALTUNGEN



Malkurs

Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien) von 14.00 - 16.00 Uhr im Pavillon. Kosten pro Nachmittag Fr. 15.--. Auskunft: theres.hintsch@bluewin.ch

Mittwochs-Café

Jeden Mittwoch von 14.30 - 17.00 Uhr im Steigsaal
09. März im Pavillon; 20. April fällt aus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Team Mittwochs-Café

„Chillout“ - Jugendtreff

Fr	04. März	19.15-22.00	Klettern Aranea Treffpunkt Bahnhof
----	----------	-------------	---------------------------------------

Fr	18. März	19.30-22.00	Pavillon
----	----------	-------------	----------

Fr	08. April	19.30-22.00	Pavillon
----	-----------	-------------	----------

Wir treffen uns jeden zweiten Freitagabend zum „Chillout“. Wir kochen und essen zusammen, spielen Dart oder ein Töggelikastenturnier. Im Sommer entfachen wir draussen ein Feuer zum Grillieren, es gibt lange Pokernächte oder Filmnächte mit viel Pizza und Popcorn.

Wenn du 13 Jahre oder älter bist, bist du herzlich eingeladen. Bring Freunde oder Kollegen mit - und vielleicht hast du auch noch eine Idee, wie die Abende noch cooler gestaltet werden könnten. Infos unter www.steigkirche.ch oder bei Bea Graf, Tel. 052 625 38 56 / b.graf@kgvsh.ch

Osterbasteln für Kinder mit Begleitperson

Mi	09. März	14.00-16.00	Steigsaal
----	----------	-------------	-----------

Eine vielfältige Auswahl an kreativen Bastelideen und bunten Materialien liegen auf den Tischen bereit. Es gibt auch einen feinen Zvieri. Bitte etwas Kleingeld für das Material mitnehmen und eine Tragetasche. Wir freuen uns!
Frauenteam Steig (Auskunft Tel. 052 625 38 56)

Bibelgespräche mit Hiob

Mo	14. März	20.00	Unterrichtszimmer
----	----------	-------	-------------------

Mo	11. April	20.00	Unterrichtszimmer
----	-----------	-------	-------------------

Elihu hat im Streit von Hiob und seinen Freunden versucht zu vermitteln. Ist es ihm gelungen? Hiob schweigt, und jetzt kann nur noch Gott selber ihm eine Antwort auf seine Fragen geben.
Markus Sieber

Filmnachmittag: „Still Alice“

Do	17. März	14.30	Steigsaal
----	----------	-------	-----------

Es ist ein berührender Film über das Thema „Alzheimer“. Er erzählt von den kleinen Veränderungen im Leben der Professorin Alice How-



land. Die Hauptperson wird ausgezeichnet gespielt von der mehrfach preisgekrönten Julianne Moore. Dauer 1 1/2 Stunden, ohne Zvieri. Bei Bedarf wird eine Chinderhüeti organisiert. Melden Sie sich bei Bea Graf, Tel. 052 625 38 56 / b.graf@kgvsh.ch. Ich lade Sie zu diesem Filmnachmittag herzlich ein.
Martin Baumgartner

Senioren-Zmittag

Di	22. März	12.00	Steigsaal
----	----------	-------	-----------

Di	26. April	12.00	Steigsaal
----	-----------	-------	-----------

Das Team mit Marlene Wiese, Birgit Leu und Elisabeth Ruckstuhl kocht wieder einen feinen Zmittag. Kosten Fr. 15.--, alles inbegriffen. Anmeldung jeweils bis Montag 12 Uhr an das Sekretariat, Tel. 052 625 38 56. Wir freuen uns.
Team Senioren-Zmittag

Einladung für Zugezogene

Do	31. März	18.00	Steigkirche
----	----------	-------	-------------

Wir laden alle neu zugezogenen Kirchgemeindemitglieder herzlich ein. Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, bitten wir um eine Meldung an das Sekretariat (Tel. 052 625 38 56). Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass persönlich kennen zu lernen.
Kirchenstand und Team

Übernachten der 3. Klässler

Die Kinder des kirchlichen Unterrichts haben die Möglichkeit, vom 1. auf den 2. April in der Steigkirche zu übernachten. Das Nachtsessen, ein Unterhaltungsprogramm, Geschichten, Spiele und das Frühstück stehen auf dem Programm. Wir freuen uns auf diesen Anlass.

Wenn ein Kind die Einladung nicht nach Hause gebracht hat, kann man sich bei uns melden.
Karin und Martin Baumgartner



„Voskresenije“ Chor aus St. Petersburg

So 06. März 17.00

Steigkirche

Es ist ein kleiner Chor, mit vier Frauen- und vier Männerstimmen, und doch können diese russischen Stimmen unsere Kirche mit wunderschönen Klängen erfüllen.

Das Repertoire des professionellen Ensembles reicht vom russischen Volkslied über klassische Werke bis zu Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie. Es ist vor allem die Grundstimmung des slawischen Elements, dieses schwermütig-sehnsüchtige, das plötzlich wieder fröhlich und lustig daherkommt, was immer wieder von Neuem begeistert. So erklingen im ersten Teil die geistlichen Werke wie das „Ave Maria“, und im zweiten Teil die Volksmusik mit den „Abendglocken“ und hoffentlich auch mit dem Bass „Im tiefen Keller“.

Der Eintritt ist frei, der Chor lebt auf seiner Tournee von den Kollekten. Markus Sieber

„Juchzed und singed...“

Toggenburger Messe von Peter Roth

So 10. April 17.00

Steigkirche

Ein schönes Erlebnis erwartet uns, wenn der Zürcher Kantonal-Trachtenchor unter der Leitung von Hedy Kienast, mit der Solistin Mirjam



Engeli und einem Ad-hoc-Ensemble von Streichern und einem Hackbrett die Toggenburger Messe von Peter Roth in unserer Kirche aufführen wird.

Es ist eine Überraschung, wenn die altherwürdigen Texte der Messe einmal in Mundart gesungen und von Volksmusikern begleitet werden. Was sonst in der klassischen Musik so grossartig wie aus himmlischen Spähren ertönt, kommt plötzlich ganz nahe und verbindet, was wir trennen.

Dem Geheimnis allen Lebens auf die Spur zu kommen, ist das Anliegen von Peter Roth, und so wird aus einem Konzert ein Gottesdienst: „Dis Riich trägt ich i mir inne, dis Liecht strahlt tüüf i mim Herze, din Friede verwandelt Träne i Freud“.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist bestimmt für die Unkosten. Markus Sieber

Ausflug

„Auf den Spuren der Reformation in Zürich“

Sa 16. April 13.00

Treffpunkt grosse Bahnhofhalle Schaffhausen

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Im kommenden Jahr werden verschiedene grosse Anlässe zu diesem Jubiläum in Deutschland stattfinden.



Die Reformation wird aber auch bei uns gefeiert, denn die Erneuerungsbewegung erfasste auch die Schweiz. Vor bald 500 Jahren predigte Ulrich Zwingli von der Grossmünsterkanzel seine religiöse Freiheitsidee. Als Grundlage seiner Glaubenshaltung akzeptierte er nur die Bibel. Es kam zu theologischen und politischen Auseinandersetzungen. Von Zürich aus setzte sich die Reformation auch in den umliegenden Gebieten durch. Schaffhausen schloss sich 1529 der neuen Glaubensrichtung an.

An diesem Nachmittag besuchen wir Orte in Zürich, die für die Reformation wichtig waren: die Wasserkirche, das Grossmünster, den Kreuzgang Chorherrenstift, die Helferei, die Bullinger-Statue, die Froschaugasse, die Predigerkirche, die Schipfe mit der Täufer Gedenktafel, das St. Peter, das Fraumünster, das Rathaus und das Landesmuseum. Der Rundgang dauert zwei Stunden, unterwegs kann man immer wieder absitzen.

Genaue Angaben zu diesem Ausflug: Samstag, 16. April, Treffpunkt 13 Uhr, grosse Bahnhofhalle Schaffhausen. Wir fahren mit dem Zug 13.16 Uhr ab Schaffhausen. In Zürich ist der Treffpunkt um 14 Uhr beim Tourist Service HB Zürich. Nach der Führung werden wir das Café Schober im Niederdorf besuchen.

Rückreise: 17.35 Uhr oder 18.05 Uhr ab Zürich HB, Ankunft in Schaffhausen 18.13 Uhr oder 18.43 Uhr. Billet selber besorgen, so kann man auch individuell wieder heimreisen. Die Kosten für die Führung werden von der Kirchgemeinde übernommen.

Anmeldung (mit Angabe, wenn erst in Zürich dazugestossen wird) an Martin Baumgartner (m.baumgartner@kgvsh.ch / Tel. 052 625 41 75)

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Ausflug. Im Namen des Teams: Martin Baumgartner



Seniorentheater Hallau „Ä urchigi Wohngemeinschaft“

Do 03. März 14.30 Steigsaal

Wie rettet man einen verwahrlosten und unrentablen Bauernhof? Ein gutbetuchter Interessent hätte für die Liegenschaft eine lukrative Lösung, doch es gibt Auflagen der Behörde. Vielleicht kann man ja mit einigen Schwindeleien etwas anderes machen...



Das Lustspiel in zwei Akten von Hans Wälti dauert eine gute Stunde. Ein Fahrdienst wird angeboten, melden Sie sich bei Bea Graf, Tel. 052 625 38 56. Eine Anmeldung für das Theater ist nicht notwendig. Die Kollekte kommt dem Seniorentheater zugute.

Wir laden zu diesem vergnügten Nachmittag herzlich ein.

Pfarrteam, Sozialdiakonin und Team Seniorennachmittage

Seniorennachmittag „Gesunde Ernährung - gerade im Alter“

Do 14. April 14.30 Steigsaal

Ausgewogene Ernährung soll Freude machen - auch und vor allem im Alter!

Die Ernährung spielt mit zunehmendem Alter eine sehr wichtige Rolle. Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden hängen stark davon ab, wie und was wir essen. Dabei ist es nicht nur wichtig, dem Körper alle Lebensmittel der verschiedenen Gruppen zuzuführen, sondern das Essen mit Lust und Freude zu geniessen.

Bei uns zu Gast ist Karin Zischg-Hänseler, Ernährungsberaterin am Spital Schaffhausen. Nach dem Referat mit Tricks und Tipps steht sie gerne für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannend-kulinarischen Nachmittag ein.

Bea Graf und Team Seniorennachmittage

Anmeldung bis 11. April an
Elisabeth Ruckstuhl, Fernsichtstrasse 8,
Tel. 052 624 20 76 oder
Martha Pfeiffer, Nordstrasse 131, Tel. 052 624 02 64

Frauenfilmabend

Di 08. März 20.00 Ochseschüür

Es ist bereits eine Tradition: Die Frauenkommission der Kantonalkirche lädt Sie ein zum Filmabend. Der Film „Frau Müller muss weg“ wird gezeigt. Es ist eine der besten und bissigsten deutschen Komödien seit langem. Der Film spielt sich im Schulhausmilieu ab. Besorgte Eltern sind sich einig, dass eine Elternversammlung einberufen werden muss, um die Klassenlehrerin Frau Müller abzusetzen...

Mit „Frau Müller muss weg“ greift Sönke Wortmann das Phänomen der sogenannten Helikopter-Eltern komödiantisch auf. Gemeint ist damit eine immer grösser werdende Gruppe von Eltern, die ihre Kinder schon in frühester Kindheit einem Übermass an Fürsorge gepaart mit Leistungsdruck aussetzen.

Die Frauenkommission freut sich auf viele interessierte Zuschauerinnen und eine angeregte Diskussion im Anschluss.

Auskunft: Bea Graf, Sozialdiakonin,
Tel. 052 625 38 56 / b.graf@kgvsh.ch

Gesamtstädtischer Seniorennachmittag

Mi 20. April 14.30 Hotel Kronenhof am Kirchhofplatz

„Leben heisst nicht zu warten, dass der Sturm vorüberzieht, sondern lernen, im Regen zu tanzen“.

Seit 25 Jahren fordern charmante Tänzerinnen und Tänzer von den „TaxiDancers“ Damen und Herren jeden Alters zum Tanz auf.

Lassen Sie sich überraschen und anstecken von der lebenslustigen Truppe. Wir freuen uns riesig, wenn der Saal im Hotel Kronenhof zum Platzen voll ist und wir Sie durch diesen Nachmittag begleiten dürfen.

Kommen Sie allein oder in Begleitung, weiblich oder männlich, jung, noch nicht alt oder alt - es spielt keine Rolle. Es ist ein fröhlicher Tanzspass mit abwechslungsreicher Musik für alle!

Auskunft und Anmeldung:
Bea Graf, Sozialdiakonin
Tel. 052 625 38 56 / b.graf@kgvsh.ch



S-chanf im Engadin, 7. - 12. August 2016

Die Familienferienwoche in der letzten Sommerferienwoche wird seit vielen Jahren durchgeführt. Die Kinder, die vor vierzehn Jahren mitkamen, sind längst konfirmiert. Eine neue Generation ist nachgerückt. Es ist eine schöne, gemütliche Woche. Wir unternehmen Wanderungen im Oberengadin und entdecken die wunderbare Gegend mit den Seen und den Bergen. Kinder jeden Alters sind willkommen. Wir werden entsprechende Wanderungen unter die Füße nehmen. Familien mit kleinen Kindern nehmen ihren Buggy mit, damit die Kinder sich ausruhen können, wenn sie müde sind.

Das Tagesprogramm sieht so aus: Nach dem Frühstück stellt jede Familie das Picknick für den Tag zusammen. Mit der Bahn fahren wir zu einem Ausgangspunkt und unternehmen eine Wanderung. Am Nachmittag sind wir jeweils wieder zurück. Neben dem Haus hat es einen Spielplatz, wo die Kinder sich austoben können. Gegen Abend erzähle ich eine Geschichte. Das Abendessen wird von unserem Küchenteam Ruth Bolanz und Elsbeth

Anmeldetalon bitte bis spätestens Ende April senden an:
Pfarrer Martin Baumgartner, Stokarbergstrasse 14,
8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 41 75, oder per E-Mail:
steigpfarramt1@kgvsh.ch

Wir melden uns an für die Familienferienwoche vom 7. - 12. August 2016 in S-chanf:

Vor- und Nachname der Erwachsenen:

Name und Geburtsdatum der Kinder:

Adresse, Telefon und E-Mail:

Wir sind Vegetarier	☐ ja	☐ nein
Halbtax-Abonnement	☐ ja	☐ nein
GA	☐ ja	☐ nein
Juniorenkarte	☐ ja	☐ nein
Wir wünschen ein	☐ 2-er Zimmer ☐ 4-er Zimmer	
	☐ 6-er Zimmer	

Unterschrift eines Elternteils:

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Reservation erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Wenn die Zimmer besetzt sind, wird eine Warteliste erstellt. Wenn es Ende April noch freie Zimmer hat, werde ich diese Ferienwoche auch in der Kirchgemeinde Buchthalen ausschreiben. Nähere Angaben werden folgen.

Ruckstuhl liebevoll vorbereitet. Wir können an den Tischen sitzen und das Menue geniessen. Es werden auch Bastelarbeiten angeboten. Bei Regenwetter besuchen wir das Hallenbad in Zernez.



Für mich ist jedes Jahr die gute Atmosphäre etwas Besonderes. Neue Familien werden herzlich aufgenommen, und die Kinder kennen keine Berührungsängste. Sie finden einander beim Spielen oder beim Wandern in der freien Natur.

Die Ferienwoche findet von Sonntag bis Freitag statt, so hat jede Familie noch etwas Zeit, sich auf das neue Quartal vorzubereiten. Das Gepäck werden wir am Donnerstag aufgeben, und es wird direkt ins Haus geliefert.

Einige Angaben zum Haus: 42 Betten stehen zur Verfügung, jede Familie hat ein eigenes Zimmer. Es hat 2er, 4er und 6er-Zimmer, Schlafsäcke müssen mitgenommen werden. Alle helfen beim Abwaschen, Tischen und bei der Schlussreinigung.

Die Preise bleiben wie in den letzten zwei Jahren. Sollten finanzielle Probleme entstehen, nehmen Sie mit mir Kontakt auf (Tel. 052 625 41 75).

Kosten für Bahnfahrt, Gepäcktransport, Essen, Übernachtung und alle Ausflüge:

Erwachsene mit Halbtax Fr. 310.--

Erwachsene mit GA Fr. 260.--

Kinder, Jugendliche (ab 6 Jahren, mit Juniorenkarte) Fr. 200.--

Kinder unter 6 Jahren gratis

Wenn kein Halbtaxabonnement und keine Juniorenkarte vorhanden ist, erhöht sich der Preis für Erwachsene um Fr. 100.-- und für Kinder um Fr. 50.--.

Es würde mich freuen, wenn bekannte und neue Familien den Weg ins Engadin finden.

Martin Baumgartner

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Steig-Schaffhausen
Nordstrasse 33, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 38 56
steigsekr@kgvsh.ch, www.steigkirche.ch

Ausgaben: Geht zweimonatlich an die Gemeindeglieder

Redaktion: Pfarrerin Karin Baumgartner-Vetterli
Pfarrer Martin Baumgartner
Pfarrer Markus Sieber
Bea Graf, Sozialdiakonin

Layout: Esther Scheck

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen